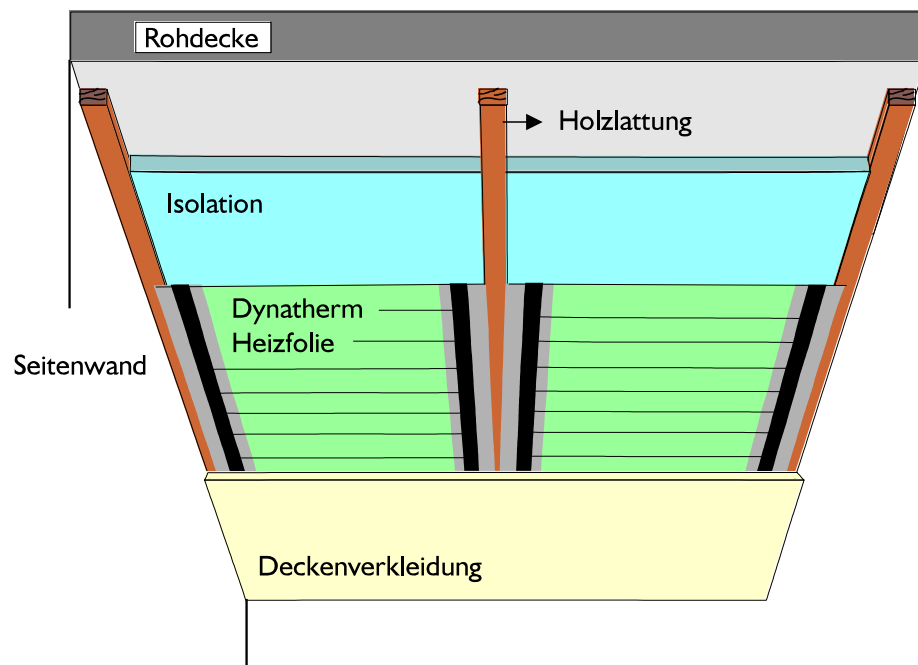


Deckenheizung

Auch bei der Deckenheizung gilt das Prinzip, dass die große Fläche eine niedrige Betriebstemperatur ermöglicht (max. 35°C) und die Wärmeabgabe als Strahlungswärme erfolgt. Hinzu kommt der große Vorteil, dass diese Fläche nicht verstellt oder andersartig belegt wird.



Unter der Rohdecke wird eine Lattenkonstruktion als Befestigung angebracht, die in ihren Maßen auf die Breite der Dynatherm Heizfolie abgestimmt ist. Die Heizfolie wird auf die Holzlattung getackert, ohne die Heizstege oder die Kaltleiter zu beschädigen. Die Zwischenräume werden mit Isolationsmaterial aufgefüllt.

Den Abschluss bildet die untere Abdeckung, die aus Gipskartonplatten, Holz oder einem anderen Material bestehen kann.

Die Deckenheizung verbreitet ein ausgeglichenes Raumklima - durch den Effekt der Strahlungswärme absorbieren die im Raum befindlichen Körper die Energie, Kopf- und Fußbereich werden gleichmäßig mild erwärmt.